

JESUS CHRISTUS spricht:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

Höre GOTTES WORT vom 23. – 29.08.2025

Nr. 2025-35

Lieber Hörer,

ich darf dich auch heute wieder herzlich begrüßen.

Weil wir in einer Welt leben, die in vielen Teilen durch die Sünde zerstört ist, brauchen wir ein gutes und sicheres Fundament für unsere gesamte Gedankenwelt. Denn wir müssen uns immer neu bewusst machen, dass alles bei uns Menschen vom Innersten unseres Seins, von unserem Herzen, und damit von den Gedanken, ausgeht.

Jesus hat dies sehr klar ausgesprochen:

„Denn von innen, aus dem Herzen des Menschen, kommen die bösen Gedanken hervor, Ehebruch, Unzucht, Mord, Diebstahl, Geiz, Bosheit, Betrug, Zügellosigkeit, Neid, Lästerung, Hochmut, Unvernunft.“ *Markus 7,21*

Ich weiß, dass heute viele Menschen diesem Generalurteil Jesu über uns Menschen nicht zustimmen. Sie sind der Meinung, dass das Innerste eines Menschen gut sei. Sie sagen, dass dem Menschen nur noch ein wenig Korrektur fehle, dann würde er sich zum Guten hin entwickeln.

Hier liebe ich wieder die Berichte in meiner Bibel. Dort kann ich lesen, wie bereits Adam sich geweigert hat, zur Wahrheit zu stehen. Nachdem er von der verbotenen Frucht gegessen hatte, lautete seine „Entschuldigung“ Gott gegenüber:

„Die Frau, die DU mir zur Seite gegeben hast, die gab mir von dem Baum, und ich aß!“ *1. Mose 3,12*

Ist das nicht enorm? Kaum war die Sünde in das Leben des ersten Menschen eingezogen, schon wollte er seine Schuld auf andere abwälzen. Wer war denn seiner Meinung nach schuld? Antwort: Gott selbst, der Eva für ihn geschaffen hatte.

Wie dankbar bin ich unserem Gott, dass er uns gleich am Anfang unserer Bibel zeigt, wie verdorben und raffiniert unser Herz ist. Und dabei hätten wir es so einfach. Hör doch, wie es einst der König David gemacht hat:

„Da bekannte ich dir meine Sünde und verbarg meine Schuld nicht. Ich sprach: Ich will dem HERRN meine Übertretungen bekennen! Da vergabst du mir meine Sündenschuld.“ *Psalms 32,5*

Lieber Hörer, vielleicht trägst du schon lang deine Sündenlast mit dir. Wenn ich dir raten darf, hör auf, andere zu beschuldigen. Mach's doch wie jener König David. Du bist doch schließlich ein Mensch, dem die Vergebung durch unseren Herrn, Jesus Christus, angeboten wird. Er will dich unbedingt entlasten. Er will aus deiner Last Freude machen.

Gib IHM doch endlich Gelegenheit dazu!

Herzliche Einladung zur **KURZPREDIGT**: 4 Minuten

www.kurzpredigt.de

☎ **+49 7424 50 17 84** (Deutsches Festnetz, Tag und Nacht)

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, 78647 Trossingen, Deutschland